



## Andere Länder andere Sitten

Ein kleiner Gestenkunigge.

Von wegen, mit Händen und Füßen kommt man im Ausland schon durch. Manche Gesten können auf dem kürzesten weg ins Fettnäpfchen führen.

Hier ein paar Beispiele:



Bei uns und in Mitteleuropa ist das klar, okay, alles gut, Spitze ist die Bedeutung.

Anders aber in Spanien, der Türkei oder Frankreich. Hier ist das ein obszönes Zeichen. In Russland oder dem Nahen Osten zeigen Sie damit Abneigung gegen Homosexuelle. In Mexiko laden Sie damit jemanden zu sexuellen Aktivitäten ein.

Also besser darauf verzichten.



Bei uns ist es ebenso wie in den meisten Ländern Europas ein eher positives Signal.

Diese Geste vergessen Sie besser in Australien, sie bedeutet eine vulgäre Beschimpfung.

Auch in Griechenland und Russland ist es eine sehr unhöfliche Geste.

### **Den Vogel zeigen**

Bei uns klar, eine negative Geste.

In den USA ist es ein eher nett gemeinter Ratschlag "Achtung Polizist in der Nähe".

### **Das Nicken**

Nicht immer bedeutet das Nicken eine Zustimmung.

Einmal den Kopf rauf und runter bedeutet in Teilen Südosteuropas **nein**.

In Indien „winken Sie eine Person heran.

Mit einem deutlichen Kopfschütteln vermitteln Sie in Indien verstanden oder ich stimme zu.

### **Winken**

Winken bedeutet in den USA und den meisten Länder Europas Abschied oder Begrüßung. Macht man dies jedoch in Südostasien und der Türkei, wenn man sich direkt gegenübersteht, ist das eine Beleidigung. Das Heranwinken kann in Teilen Asiens und Ozeaniens ebenfalls als unverschämt empfunden werden – so etwas macht man nur bei Hunden.

In Japan hingegen kann es vorkommen, dass einem Touristen gewunken wird, indem die Hand nach vorne abgeknickt wird. Das bedeutet komm her.

### **Mit den Fingern zählen**

Auf dem Basar oder auf einem Markt die Stückanzahl mit den Fingern zeigen? Ein scheinbar einfacher Weg, die gewünschte Anzahl zu bekommen. Nicht so in Japan: Mit gestrecktem Daumen und Zeigefinger kauft man gleich fünf statt zwei Stücke. Und in China geht es dann sogar um acht Stücke.

Wenn Ihnen das alles zu unübersichtlich erscheint dann hilft nur auf die nonverbale Kommunikation zu verzichten und wenn es doch zu Missverständnissen kommt aufeinander zugehen und die Sache aufklären. Das kann manchmal recht lustig sein.